

WISSENSWERTES

Ein Blick zurück

Seit 1991 engagiert sich die Bürger-schaft von Türkenfeld und Zanken-hausen unter Federführung der ka-tholischen Pfarrgemeinde für das Schulprojekt von Pfarrer John Kyazze. Mehr als 100.000 Euro sind seither nach Uganda

geflossen. Dr. Kyazze, der katholischer Geistlicher ist, hat es sich zum Ziel ge-setzt, eine Schule nahe seinem Hei-matdorf zu



errichten. Den afrikanischen Kindern und Jugendlichen soll so eine wohn-ortnahe und gleichzeitig fundierte Schulausbildung ermöglicht werden. Die anfänglich nur provisorisch ge-schaffenen Strukturen konnten mitt-lerweile zu einer funktionierenden Bildungseinrichtung weiterentwickelt werden. „Zoe“, so der Name der Schule, betreut mehr als 600 Kinder und Jugendliche. Hervorzuheben ist die Nutzung regenerativer Energien auf dem Schulgelände. Neben einer Biogasanlage ist ein Photovoltaik-System im Einsatz.

Nächste Schritte

Für die Jahre 2011 und 2012 sind die Renovierung sowie der Ausbau ver-schiedener Gebäude angedacht. Kon-kret sollen sieben Klassenzimmer, das Lehrerzimmer, ein Büro, der Buchla-

den und drei Schlafsäle modernisiert und aufgewertet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 55.000 Euro. Im Februar 2012 ist die Feier



des zehnjährigen Schuljubiläums ge-plant, zu der auch Vertreterinnen und Vertreter unserer Pfarrei eingeladen wurden.

Neue Organisationsstruktur

Um die Weiterentwicklung der Zoe-Schule optimal gestalten zu können, haben sich die Verantwortlichen ent-schieden, die „Kagoma Educational Development Organization“ (KEDO) zu gründen. Vergleichbar ist die KEDO mit einer gemeinnützigen Stiftung. Die Stiftungsaufsicht liegt in Händen des Bischofs von Kiyinda-Mityana, Joseph Zziwa. Bischof Zziwa ist Türkenfeld ebenfalls eng verbunden; er war viele Jahre als Aushilfspriester in unserer Gemeinde tätig.

Ziele der KEDO-Stiftung:

- Schaffung eines Bildungszentrums für Kinder, Jugendliche und Er-wachsene
- Berufs- und Ausbildungsvorberei-tung
- Vermittlung christlicher Werte
- ganzheitliche Betrachtung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der lokalen Wirtschaft und Infrastruktur